

Saison 2023/2024

INFOFLYER



18. Spieltag: FC Energie Cottbus – FC Viktoria Berlin
Mittwoch, 07.02.2024, 19:00 Uhr (Nachholspiel)

Hallo Energie-Fans, hallo Block I,

nach nur wenigen Tagen heißen wir dich schon wieder willkommen im Stadion. Das Nachholspiel gegen die formstarke Viktoria aus Berlin steht an. Unter Flutlichtatmosphäre hoffen wir wie immer darauf, dass die 3 Punkte bei uns bleiben!

Am Wochenende kam endlich die Erlösung, das können wir wohl rückblickend sagen. Wie schon in der Hinrunde konnten wir gegen die Amateure von der Ostsee den ersten Sieg einfahren und wieder drehten wir die Partie nach einem Rückstand. Erstaunlich viele Parallelen sind zu erkennen, oder? Wenn es im gleichen Tempo weitergehen wird wie in der



Hinrunde, sind es nur noch 7 Spieltage bis zum umkämpften Platz 1. Ein wenig träumen und hoffen darf man ja bekanntlich. Zwar ließ der GFC zwei Punkte gegen Chemnitz liegen, doch der BFC gewann seine Partie ebenfalls. Dennoch konnten zwei Punkte somit gut gemacht werden. Es ist also deutlich zu erkennen, dass die Jäger in Lauerstellung sind und auf jeden kleinen Fehler warten. Wenn wir uns die letzte Partie spielerisch etwas genauer unter die Lupe nehmen, war eine gewisse Steigerung zu erkennen, vor allem offensiv. Unser „Deadline Day“ Toptransfer in

Person von Maximilian Krauß hat daran enormen Anteil. Mit seiner Spielart setzte er belebende Impulse in unserer schwächelnden Sturmreihe. Heute kehrt zudem Thiele wieder zurück von seiner Sperre, womit wir nochmal mehr Optionen haben. All diese Faktoren geben wieder mehr Hoffnung, auch wenn es natürlich noch ein langer, steiniger Weg bis oben ist. Gerade wir Fans haben jedoch in den letzten Jahren bewiesen, dass WIR bis zur letzten Sekunde kämpfen und alles geben. Wenn dieser Wille jetzt noch auf das Team überspringt, ist noch alles möglich. Ein Sieg gegen den direkten Konkurrenten heute würde unsere Stärke unterstreichen. Schön, dich hier und heute selbst unter der Woche im Stadion anzutreffen. Auf die 3 Punkte!

Rückblick: FC Energie Cottbus – FC Hansa Rostock II 3:1

Endlich wieder ein Heimspiel im Stadion der Freundschaft! Nach dem erfolglosen Start ins Jahr 2024 stand das Spiel gegen die Zweitvertretung der Hanseaten voll und ganz im Zeichen der Wiedergutmachung. Insbesondere aber die Erinnerung an das Hinspiel im Ostseestadion konnte dafür definitiv das Gefühl von Hoffnung und Mut für diese Partie mit sich bringen. Vor insgesamt 5.302 Zuschauern wurde das Spiel unsererseits mit einem sehenswerten Intro eingeleitet. Ein „Stadion der Freundschaft“-Spruchband, Schwenker und rot-weiße Fahnen im Hintergrund brachten unsere Positionierung zu der aktuellen Entwicklung rund um den Stadionnamen klar zum Ausdruck. Mit guter Stimmung von den Rängen zu Beginn der Partie sah man eine muntere Cottbuser Mannschaft, der es allerdings in den Abschlüssen noch an einem gewissen Quäntchen Glück oder Genauigkeit mangelte. Doch gerade in der derzeitigen Situation reicht dem Gegner oftmals eine Situation aus, um uns in die Bedrängnis zu bringen. Ein Steckpass reichte aus, um die Abwehr zu



durchdringen und so mussten unsere Jungs erneut einem Rückstand hinterherlaufen. Trotz einiger weiterer Möglichkeiten ging es mit dem 0-1 in die Pause. Erst in der 2. Halbzeit hatte der ständige Angriffsdruck einen Ertrag. Innerhalb von fünf Minuten netzten Hildebrandt und Neuzugang Pronichev ein und konnten somit die Partie drehen. Längst überfällig und mehr als verdient! Das machte sich auch auf der Nordwand bemerkbar, denn bis zum Ausgleich konnte man die Stimmung eher als „Flaute“ bezeichnen. Der Schwung unserer Mannschaft übertrug sich aber unmittelbar auf den Support und dieser war für die eher geringe Zuschauerzahl durchaus akzeptabel. Natürlich war es Heike, der dann in der Schlussphase den Deckel drauf machen konnte und zum 3-1 Endstand einschlenzte. Ein Sieg der Moral und des Willens! Genau diese Einstellung kann in der nun anstehenden wichtigen Phase von hoher Bedeutung sein. Vor allem das nächste Spiel gegen die stark spielende Viktoria aus Berlin ist ein richtungsweisendes. Ein Sieg würde den Abstand auf Greifswald verkürzen. **ATTACKE!**